GRÜNE JUGEND Bayern

Schluss mit Geoblocking und Verfolgung von Whistleblower*innen

1. Die GRÜNE JUGEND Bayern verlangt von der EU ein Ende des Geoblocking und unterstützt die Kampagne „Geoblocking abschaffen!“ der Politikerin Julia Reda.

2. Wer kriminelle Machenschaften enthüllt, darf dafür nicht vom Staat verfolgt werden. Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert deshalb, dass EU- und Bundesrecht Whistleblower*innen beschützt statt sie zu bestrafen. Außerdem fordert die GRÜNE JUGEND Bayern, dass die Enthüllenden im „LuxLeaks“-Skandal, zwei von ihnen wurden am 29. Juni 2016 zu Bewährungsstrafen verurteilt, eine Amnesie bekommen und nicht weiter angeklagt werden und dass die Behörden und Politik in Brüssel, Luxembourg und in der gesamten EU verantwortliche Politiker*innen, Beamt*innen und Unternehmer*innen zur Rechenschaft ziehen statt Held*innentaten zu kriminalisieren.

Beschlossen durch den 2. Landesrat 2016 der GRÜNEN JUGEND Bayern vom 16.-17.07.2016 in Rödental-Mönchröden